



ENDLOS FLEXIBEL

EXTRUSIONSANLAGEN FÜR ROHRE, PROFILE UND BLASFOLIEN Flexibilität der Anlagen soll den Verarbeitern helfen, marktgerecht zu produzieren und so Kosten zu sparen. So äußern sich die in dieser Übersicht gelisteten Firmen auf die Frage nach aktuellen Entwicklungstrends. 43 Unternehmen sind mit ihren Produkten in der Tabelle vertreten, drei mehr als im Vorjahr.

Je nach Produkt variieren die Anforderungen an Extrusionsanlagen. So werden bei BlASFolienanlagen nach Angaben von Hosokawa Alpine die Möglichkeiten, die Materialkombinationen bieten, durch zusätzliche Schichten erweitert. Generell ist dieser Trend zu mehr Schichten feststellbar mit der Folge, dass mehr kleine, jedoch gleiche Extrudereinheiten in den Anlagen eingesetzt werden. Reifenhäuser bestätigt die Substitution von 3-Schicht-Polyolefin-Verbunden durch 5-Schicht-Folien. Dazu werden Kombianlagen für 5-Schicht-PO-Folien und Barrierefolien erstellt.

Die Maschinenhersteller müssen ihre Technologien neuen Materialien anpassen. So stellen zum Beispiel, wie Kiefel betont, klebrige Materialien besondere Forderungen an die Folien führenden Komponenten. Für kleinere Losgrößen sind nach Kuhne flexiblere Anlagen erforderlich. Diese Flexibilität wird hinsichtlich der Verfahrenstechnik auch bei den Anlagen für Rohre und Profile gefordert in dem Sinne, dass ein breites Spektrum an Rohstoffen verarbeitbar ist, wie Reifenhäuser anführt. Dann bieten nach KraussMaffei neue Materialien und Zusatzstoffe für Rohre Lösungen zur Materialkostenreduzierung, einhergehend mit einer schonenden Materialaufbereitung. Auch für Profile werden Lösungen zur Erweiterung der Rezepturbreite geboten, die eine größere Flexibilität bei der Maschinenbelegung zulassen und dem vermehrten Einsatz von Faser-Composites und Composites mit nachwachsenden Rohstoffen entgegenkommen. MAS richtet die Technik zur Profilherstellung auf einen höheren Anteil an Recyclingmaterial aus und kombiniert Compoundieren und Extrudieren in einen Schritt.

Neben den verfahrenstechnischen Eigenschaften stehen die Bedienbarkeit, Leistungsfähigkeit, Energieeffizienz, Produktqualität und Wirtschaftlichkeit im Fokus. Bei BlASFolienanlagen werden Prozesssteuerungen mit Automatisierungseinheiten ausgestattet, die laut Hosokawa Alpine zur einfachen Bedienung

insbesondere von Mehrschichtenanlagen verhelfen. Ganzheitliche Prozesserausfassung für Analyse- und Diagnosesysteme wird durch den Ausbau der Sensorik erreicht. Reifenhäuser erreicht die Flexibilität der Anlagen durch Optimierung der Anlagenbaugruppen. Dies führt bei Spezialanlagen für Schwergutsackfolie, Stretchhauben und Stretchfolie zu Leistungssteigerungen von 20 bis 30 Prozent.

KraussMaffei geht ausführlicher auf technische Maßnahmen zur Realisierung der Anforderungen ein. Bei Rohranlagen sind hierzu Inline-Dimensionswechselsysteme verfügbar. Sowohl Einschneckenextruder als auch gegenläufige parallele Doppelschneckenextruder arbeiten mit 36D-Technologie. Anlagen für geschäumte Rohre bieten Material- und Energieeinsparung. Für Profile sind verschiedene Varianten der Mehrfachextrusion erhältlich, die kurzfristige Verfügbarkeit bei gleichzeitiger Reduzierung der Lagerbestände bieten. Coextrusionsanlagen ermöglichen Materialkostenoptimierung. Reifenhäuser hebt für Rohr- und Profilanlagen hohe Verfügbarkeit, ergonomische Bedienung und einfachen Austausch von Verschleißteilen hervor.

Zur Leistungsfähigkeit der BlASFolienanlagen verweist Reifenhäuser auf sehr hohe Durchsatzleistungen, die durch

ENTWICKLUNGSTRENDS

Wirtschaftlich weil flexibel

Wirtschaftlichkeit des Extrusionsprozesses ist eher durch Material- als durch Energieeinsparung zu erreichen, da der Materialanteil zum Beispiel bei BlASFolien etwa 80 % der Aufwendungen beträgt. Entsprechend groß sind die Bemühungen, Ausschuss zu vermeiden. Dies fördert darüber hinaus die Flexibilität in Bezug auf häufige Produktwechsel. Materialeinsparungen sind weiterhin durch minimierte Toleranzen möglich und durch Zunahme der Zahl der Materialschichten. Energieeffizienz wird dabei nicht aus den Augen verloren.

Doppelkühlfluringsysteme erreicht werden. Ebenfalls auf die Optimierung der Kühleinheiten für das jeweilige Produkt ist die von Hosokawa Alpine genannte Ausstoßerhöhung von 30 Prozent und mehr für Commodity-Produkte zurück zu führen. Hohe Leistung wird bei Kuhne auch bei kleinen Werkzeugen erreicht. Für Dünnschichten von 6 mm Dicke stehen schnelle Wickler mit Geschwindigkeiten bis 300 m/min zur Verfügung. Kiefel geht auf die Leistungsfähigkeit von BlASFolienanlagen ausführlicher ein: Sie „wird oftmals weitläufig nur in der Ausstoßleistung pro Stunde bemessen. Bereits seit Jahren sieht man hier eine zunehmende Nachfrage der Folienhersteller, und Lösungen der Anlagenbauer sind bereits marktgängig. Auf der anderen Seite stellen viele Folienanwendungen hohe Anforderungen an bestimmte Folieneigenschaften, wobei in diesem Zusammenhang die Ausstoßleistung oft im Hintergrund steht. Perfekte Planlage einer Folie erfordert eine leistungsfähige Flachlegeeinrichtung oder Planlagepakete, wobei hier ein besonders schonender Umgang mit der Folie erforderlich ist.“

Energieeffizienz ist ein dominantes Thema sowohl in der Maschinentechnik als auch Prozessoptimierung, wie Cincinnati anmerkt und hinzufügt „wie etwa AC-Antriebseinheiten, Optimierung des Energieeintrags über die Schnecke, Reduzierung des Energiebedarfs für die Kühlstrecke.“ Auch KraussMaffei bietet für Rohr- und Profilanlagen Lösungen zur Verbesserung der Energiebilanz an, zum Beispiel mittels wirtschaftlicher Antriebskonzepte und Energie sparender bzw. rückgewinnender Anlagen. Die Energieoptimierung für Rohr- und Profilanlagen erfolgt bei Reifenhäuser durch „Vermeiden, Speichern, Mehrfachnutzung von Energie“. MAS erhöht die Energieeffizienz durch Verfahrensoptimierung und geeignete Antriebe wie direkte Antriebe.

Die Hersteller von BlASFolienanlagen sehen Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung differenzierter. Hosokawa Al-

pine ist der Ansicht, dass durch Materialeinsparung mehr Energie eingespart werden kann als durch marginale Wirkungsgradverbesserungen. Auch Kiefel registriert, dass „angesichts fluktuierender Preise für Rohmaterialien und Energie Folienhersteller versuchen, ihre Margen durch Einsparungen in diesen Bereichen zu verbessern. Etwa 80 Prozent der Kosten einer Folie belegen die eingesetzten Rohstoffe. Die restlichen 20 Prozent teilen sich auf in Energie, Personal und Kapital. Reduzierungen auf Seiten des Rohstoffs lassen sich nur schwer realisieren beziehungsweise dem Endkunden gegenüber durchsetzen. Zudem werden die zu verwendenden Materialien oft vorgeschrieben. Demnach kann der Folienhersteller Einsparungen nur beim Energieverbrauch umsetzen. Hersteller von Blasformanlagen sehen sich zunehmend der Forderung nach energieeffizienten Maschinen ausgesetzt. Dies realisiert Kuhne „bei Extrudern von 50 bis 300 kW durch Torque, wassergekühlte Antriebe, Isolierungen etc.“

Für eine konstante Produktqualität von Folien setzt Hosokawa Alpine auf eine ganzheitliche Prozesssteuerung zur Vermeidung kurzzeitiger Schwankungen. Reifenhäuser hebt die gute Planlage bei Anlagen mit Produktbreiten von 2800 bis 3400 mm für steife Folien hervor, wie sie für Etiketten verwendet werden. Auch für Kuhne ist Planlage ein Qualitätsthema neben sehr geringen Grundtoleranzen, die durch Messungen und Regelungen verbessert werden. Sehr geringe erzielbare Toleranzen führt Reifenhäuser auch bei Rohren und Profilen an. Die steigenden Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen zum Beispiel bei Gasrohren werden nach KraussMaffei bei gleichzeitiger Einsparung von Material realisiert durch minimierte Schwankungen bei Durchmesser, Wanddicken und Metergewicht. Für Profile werden ebenso immer höhere Toleranzanforderungen gestellt, um der weiter steigenden Automatisierung in der Endverarbeitung gerecht zu werden.

Wirtschaftlichkeit der Blasfolienherstellung erreicht Hosokawa Alpine zum Beispiel mittels Abfallreduzierung durch schnelle Spülvorgänge und Automatiksysteme beim Umrüsten, Erhöhung der Bedienerfreundlichkeit zur Vermeidung von Fehlbedienungen sowie Vermeidung von Randbeschnitt. Zusätzliche Schichten aus preiswerten Materialien ermöglichen innen und außen sehr dünne Funktionsschichten. *Werner Hoffmanns* ■

Anmerkungen

- o) keine Angaben
- 1) nicht spezifiziert
- 2) Zahl bei Mehrfachwerkzeuge ist Anzahl der Profilstränge
- 3) Ü = Überdruckkalibrierung, V = Vakuumkalibrierung
- 4) Zahlen geben die maximalen Raupenanzahlen an
- 5) u = von unten, o = von oben
- 6) o = ohne, m = mit Fräser bzw. Fasstahl
- 7) h = horizontal, v = vertikal arbeitend
- 8) L = Lieferant, K = Kunde
- 9) Guillotinen/Guillotinenstanzen
- 10) Stelltitanzerung, Bimetallzylinder
- 11) Verschleißschutz
- 12) spanlose Trennung
- 13) sechs mal jährlich Trainee für PVC-Verarbeiter
- 14) ausschließlich Hersteller von Extrudern
- 15) nach Kundenwunsch/-anforderungen/Bedarf
- 16) kann je nach Auftrag erforderlich sein
- 17) und Kunststoff/Metall
- 18) Luftkanalkühlung
- 19) Rollen-, Walzenausführung
- 20) mit mehreren Sägeblättern, mitlaufend oder feststehend
- 21) automatische Stapel- oder Verpackungsanlagen
- 22) Vorrichtungen zum Bohren, Fräsen, Stanzen, Schweißen und Montieren
- 23) abhängig vom Extruder
- 24) Bewässerungsrohre
- 25) Dichtungen
- 26) in Abhängigkeit vom zu verarbeitenden Rohstoff
- 27) Ummantelungswerkzeuge
- 28) Messertrenneinrichtung, Doppelblattsäge
- 29) Massedurchsatz- und Metergewichtsregelung
- 30) Barrierefolien bis neun Schichten
- 31) einschließlich LLDPE
- 32) EVOH, EVA
- 33) luftgepolstert
- 34) Kombiwickler, Kontakt-/Spaltwickler
- 35) Fremdfabrikate nach Kundenwunsch
- 36) segmentierte Luftbeheizung
- 37) spezielle Eigenentwicklung
- 38) Luftkühlung
- 39) Wickelwerkzeug
- 40) Gewichtskontrolle
- 41) nur Schaumrohre, Isolationsrohre
- 42) nur Schaumprofile
- 43) Kautschuk/TPE
- 44) Rohrisolierungen
- 45) Stiftextruder
- 46) Zweischneckenextruder
- 47) Einschneckenextruder
- 48) nur in Verbindung mit kompletten Anlagen
- 49) auch geschäumt
- 50) Option
- 51) thermisch
- 52) Wasser
- 53) Thermoformteile
- 54) Kaskadenbauweise, 1. Stufe gleich-, 2. gegenlaufend
- 55) Entgasung im Kaskadensprung
- 56) nur Messung
- 57) für Inbetriebnahme
- 58) Rohrummantelung auch für Kunststoffrohre
- 59) Ausgangsfolie für anschließende Reckung
- 60) Barrièreschnecken
- 61) CoAx-Extruder mit koaxialer Einzugschnecke
- 62) Circularverteiler (doppelte Radialwendelverteiler)
- 63) Vermeidung von Kondensat
- 64) Muffenanspritzmaschinen, Muffungseinrichtungen für Rohrdurchmesser von 10 – 630 mm
- 65) (als) Coextruder
- 66) Kipptisch, Schiebeanlage
- 67) Gummischläuche und Profile
- 68) Tauchkühlung
- 69) Luft-, Trommelkühlung
- 70) monoaxial gereckte Folie
- 71) bedingt
- 72) nach Bedarf
- 73) Nachkühlwalzen, Kühlwalzen im Wickler
- 74) grundsätzlich bei Innenkühlung
- 75) ohne Innenkühlung
- 76) CFK
- 77) Coextrusion
- 78) Ummantelung
- 79) u. a. Hochgeschwindigkeitsabzüge bis 300 m/min
- 80) spanloses Trennen
- 81) Ablegetisch
- 82) Konfektionsanlagen
- 83) Bandabzüge, Profilstollenausführung
- 84) alle Arbeitsprinzipien auch in spanloser Ausführung
- 85) Einschub- und Stapeltische
- 86) Konfektionsanlagen für Rolladenpanzer bzw. Einschubmaschinen
- 87) Barriere-Folien für Lebensmittel- und medizinische Verpackungen
- 88) PET
- 89) verschiedene Kühleinrichtungen nach Abzugswalzen
- 90) auch in Kombination mit Holz
- 91) Borsten
- 92) Spaltwickler, Wendewickler
- 93) Well-, Schaumkern-, Telekommunikations-, Verbundrohre PE/Al/PE
- 94) Dreischicht-PVC-Schaumrohr
- 95) Wellrohre
- 96) Schaumprofile
- 97) Kabelkanäle
- 98) Es werden Anlagen für Flachfolien und Platten angeboten
- 99) Handlingautomaten
- 100) Verbundfolien, z.B. Al-Kunststoff, Papier-Kunststoff
- 101) Folien aus PET
- 102) Doppelentgasung
- 103) Flachfolien und Platten bis 9
- 104) teflonisiert, kohlefaserverstärkt
- 105) Kombination aus Zentral- und Kontaktwickler
- 106) nur rotierend, nicht reversierend
- 107) Flachfolien und Platten bis 3000 kg/h
- 108) Liegebreite
- 109) konische Doppelschnecken
- 110) abhängig von der Anlagengröße und –komplexität
- 111) biaxial gereckte Schlauchfolien
- 112) wassergekühlte Blasfolie
- 113) luftunterstützte Oberflächen
- 114) kapazitiv, radiometrisch, berührend oder berührungslos
- 115) Technische Folien, Twistfolien, Stretchfolien, Stretchhauben
- 116) nur Extruder mit 109) und 121)
- 117) Metalloccene PE, EBA, EAA, EMA, EVOH
- 118) 116) für Faserstoffe
- 119) nur Werkzeuge
- 120) Einschnecken 25-250
- 121) parallele Doppelschnecken 43-168 (gleich- und gegenläufig)
- 122) Radialverteiler
- 123) auch neues zweistufiges Kühltluftsystem RELcool
- 124) reibungsarme Segmente, Kombinationen (Bürsten)
- 125) alle Kombinationen möglich
- 126) variabel
- 127) nur Extruder
- 128) Elastomere
- 129) Flachfolien, Multifilamente
- 130) patentiertes Wirbelbad
- 131) Durchsatz/Dosiergeräte-Drehzahl
- 132) PVC/PMMA-Coextrusion
- 133) nur für Coextrusion
- 134) Abzugsgeschwindigkeit
- 135) Rotationsschweißanlagen
- 136) konventionelle Steuerungen
- 137) für Inbetriebnahme und Wartung
- 138) Faserstoffe
- 139) Kalibriertische
- 140) auch ohne Nutbuchse lieferbar
- 141) HPS-Schnecke
- 142) nur generelle Angaben
- 143) nicht erforderlich, aber möglich
- 144) nur reversierend
- 145) Abzugsgeschwindigkeit maximal 250 m/min
- 146) CAN-Bus
- 147) geregelter Kühlung

